



**FID Nahost**  
NORDAFRIKA UND ISLAMSTUDIEN

**DFG**

Deutsche  
Forschungsgemeinschaft



UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK  
SACHSEN-ANHALT

Please find the English version below.

Halle, den 16. März 2022

Newsletter 02/2022

## Sehr geehrte Damen und Herren,

willkommen zum ersten Newsletter des Jahres 2022. Leider sind die Wünsche für ein gesundes und friedliches neues Jahr aus unserer Feiertagsausgabe nicht so in Erfüllung gegangen, wie wir uns das erhofft hatten. Unter den jetzigen Umständen fällt es schwer, so weiter zu machen wie bisher und hier über die Erwerbung und Bereitstellung von Fachliteratur zu berichten.

Aber die MENA-Region kennt schon seit längerem politische, religiöse und militärische Konflikte. Wir denken, dass ein fundierter wissenschaftlicher Diskurs bei der Bewältigung von Krisen sehr wichtig ist und dass wir durch unsere Versorgung mit Spezialliteratur aus der Region einen wichtigen Beitrag leisten können.

Eine besondere Expertise für den aktuellen Konflikt in der Ukraine zeichnet unseren Kooperationspartner, den Fachinformationsdienst Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa, aus. Deshalb möchten wir aus gegebenem Anlass heute auf dessen Informationsangebote verweisen.

Trotz aller Krisen blicken wir auf die diesjährige Saison der Workshops, Treffen und Konferenzen optimistisch. Auch wenn wir im März pandemiebedingt mit virtuellen Workshops beginnen müssen. Spätestens beim Deutschen Orientalistentag in Berlin hoffen wir sehr, Sie persönlich treffen zu können.

### Unsere Themen:

1. Ukraine: Informationen und Hilfe
2. Print: Neuerwerbungen
3. Sneek Preview Lizenzen: Muslims of the Soviet East
4. Veranstaltungen: Virtuell oder vor Ort
5. Projekte: Verwandte DH-Projekte
6. Eine Sache noch...

### Kopfgrafik

Unseren Newsletter schmückt heute die Ehrengarde vorm Königspalast in Rabat, Marokko fotografiert von Susanne Reich, unserer Fachreferentin für Arabistik im Jahr 1994.

Ukraine

## Informationen und Hilfe

### Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU)

Es fällt schwer, in der aktuellen Lage eines eskalierenden Krieges Worte zu finden. Die MLU als übergeordnete Einrichtung des Fachinformationsdienstes Nahost, hat eine Erklärung abgegeben, der sich unser FID anschließt.

[Erklärung der MLU](#)

Informationen und Hilfsangebote bündelt die Universität ebenfalls auf dieser Webseite.

## Fachinformationsdienst Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa (FID Ost)

Der Fachinformationsdienst Ost ist an der Bayerische Staatsbibliothek angesiedelt. Diese gilt traditionell als Referenzbibliothek für die deutsche Osteuropaforschung.

Durch seine besondere Expertise ist der FID Ost in der Lage, ein breites Informationsangebot zum Ukraine Konflikt auf seinem Forschungsportal [osmikon](#) anzubieten.

[osmikon](#)

Neben wissenschaftlichen und journalistischen Meldungen gibt es hier eine [Übersicht über die Unterstützung von ukrainischen Wissenschaftler\\*innen, die aus ihrer Heimat fliehen mussten](#).

Der [FID Ost](#) ist außerdem auf [Twitter](#) aktiv und setzt sich hier unter dem Hashtag [#ScienceForUkraine](#) für die Unterstützung der ukrainischen Wissenschaft und Kultur ein.

Print

## Neuerwerbungen

Seit dem Jahreswechsel kamen 1.042 neue Titel in unseren Katalog und in unser Magazin.

[Januar \(346\)](#)

[Februar \(696\)](#)

Unter den Neuerwerbungen der letzten Jahre steigt die ~~Inzidenz~~ Anzahl von Büchern, die den gesellschaftlichen Diskurs zur Corona-Pandemie in der MENA-Region widerspiegeln.

## Literatur zur Pandemie

Die Bände stammen aus Ägypten, dem Libanon und der Türkei. Werke aus weiteren Ländern und in weiteren Sprachen werden folgen.

Sneek Preview Lizenzen

## Muslims of the Soviet East

Die Zeitschrift „Muslims of the Soviet East“ wurde von 1974 bis 1990 vierteljährlich vom „Muslimischen Religionsrat für Zentralasien und Kasachstan“ herausgegeben.

Das Archiv bietet einen einzigartigen Einblick in das Leben der sowjetischen Muslime. Gleichzeitig zeigt die Zeitschrift die sowjetrussische Propaganda für das nicht-sozialistische Ausland. „Muslims of the Soviet East“ erschien in Usbekisch, Französisch, Englisch, Farsi, Dari und erst spät in Russisch.

Mehr zum Archiv

Der Fachinformationsdienst Nahost stellt das Archiv der englischen Ausgabe in Kooperation mit dem [FID Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa](#) als Nationallizenz bereit.

Die Freischaltung der Nationallizenz an Ihrer Institution erfolgt in Kürze.

## Virtuell oder vor Ort

Der Fachinformationsdienst Nahost wird in diesem Jahr auf verschiedenen Fachveranstaltungen präsent sein und bzw. diese auch selbst organisieren. Eine Jahresübersicht finden Sie auf einer regelmäßig aktualisierten Seite auf MENALIB.

[Termine 2022](#)

Workshop des FID

### **Open-Access-Publizieren in den Islam- und Nahostwissenschaften**

Den Anfang in der Liste unserer Veranstaltungen macht der von uns veranstaltete Online-Workshop zum Thema Open-Access-Publizieren am 28. März 2022.

Dabei soll mit Fachwissenschaftler\*innen und Bibliothekar\*innen diskutiert werden, wo „unsere Fächer“ in diesem Prozess stehen.

[Details und Anmeldung](#)

Der Workshop ist offen für alle. Eine Anmeldung ist weiterhin möglich – auch für Ihren Erfahrungsbericht.

Workshop des FID

### **Arbeitstreffen der Orientbibliothekar\*innen 2022**

Unser Fachinformationsdienst lädt Kolleg\*innen wissenschaftlicher Fachbibliotheken am 29. März für ein weiteres Arbeitstreffen ein.

Dabei möchte der FID dem Fachkollegium seine geplanten Projekte der neuen Förderphase (2022 – 2024) vorstellen und Themen der bibliothekarischen Arbeit diskutieren.

[Details und Kontakt](#)

Die Teilnahme erfolgte per Einladung. Kontaktieren Sie uns, wenn wir Ihre Bibliothek nicht kontaktiert haben sollten.

Konferenz

### **MELCom International**

MELCom steht für „Middle East Libraries Committee“. Die Organisation veranstaltet seit 1979 ihre internationale Konferenz zu allen Aspekten des Bibliothekswesens mit Nahost-Bezug.

Die kommende Veranstaltung soll vom 17. bis 19. Mai hybrid stattfinden – an der Bibliothek der Philipps-Universität Marburg und im Netz.

[Website der Konferenz](#)

Der FID Nahost möchte hier mit einem Vortrag zum Thema „Erwerb digitaler Lizenzen“ mit dem internationalen Fachkollegium in einen Austausch treten.

DOT 2022

### **34. Deutscher Orientalistentag**

Der von der DMG veranstaltete Orientalistentag (DOT) ist einer der wichtigsten Fachkongresse deutscher und ausländischer Orientalisten.

Der 100. Jahrestag musste wegen der Pandemie verschoben werden und findet vom 12. – 17. September 2022 an der Freien Universität Berlin statt.

[Website DOT 2022](#)

Der FID Nahost plant mit einem Vortrag und einem Info-Stand an dieser wichtigen Veranstaltung teilzunehmen.

Wie Sie unseren Info-Stand erkennen, haben wir schon letztes Jahr [bei Twitter gepostet](#). Wir hoffen, bis dahin ist das Vermeiden persönlicher Kontakte keine Tugend mehr. Bitte besuchen Sie uns!

Der FID vor Ort

## Bitte buchen Sie uns!

Die Universitätsbibliothek der Ludwig-Maximilians-Universität München hat bereits angefragt. (Herzliche Grüße aus Halle!)

Sie möchten, dass wir auch an Ihrer Einrichtung den Fachinformationsdienst Nahost- Nordafrika- und Islamstudien vorstellen?

Zur Anfrage

Buchen Sie eine Präsentation, die auf Ihr Institut zugeschnitten ist – vor Ort oder virtuell.

Projekte

## Verwandte DH-Projekte

Wir bewerben Digital-Humanities-Projekte, die durch unsere Fachcommunity betrieben werden und dieser zu Gute kommen. Einige haben wir bereits auf Twitter, hier im Newsletter oder auf MENALIB vorgestellt.

Projekte auf MENALIB

## Translatio Bonn

**Translatio** veröffentlicht arabische, persische sowie osmanisch-türkische Zeitschriften, die zwischen 1860 und 1945 erschienen sind im Open Access. Digitalisate des Projekts am Institut für Orient- und Asienwissenschaften der Universität Bonn haben wir schon oft **bei Twitter** geteilt und gelobt.

Heute möchten wir auf besondere Forschungsergebnisse des Projekts aufmerksam machen. Diese erscheinen als Chronologie der arabischen, persischen und osmanisch-türkischen Periodika, die von 1840 bis 1950 veröffentlicht wurden.

## Chronology of Periodicals

Neben Titel, Ort und Jahr gehen daraus die besitzenden Bibliotheken in Deutschland und eventuelle Online-Versionen hervor. Diese 3 Listen dürften Forscherinnen und Forschern sehr viel Rechercheaufwand ersparen.

### Andere?

Welche weiteren DH-Projekte sind von großem Nutzen für die Nahost- und Islamwissenschaft?

## DH-Projekt vorschlagen

Bitte senden Sie uns Ihre Vorschläge!

Eine Sache noch...

## Fehlerteufel

Leider hatten sich in unserem Feiertagsnewsletter bei mehreren Links Fehler eingeschlichen. Die [archivierte PDF-Variante des Newsletters](#) hatten wir umgehend korrigiert. Trotzdem möchten wir hier noch einmal auf die korrekten Artikel verweisen:

Der Link zu der Meldung „[Statistik 2021 – Bitte Zahlen!](#)“ hatte einen Tippfehler. Eventuell hat Sie Ihr E-Mail-Programm gefragt, was es mit einem „hhttps-Link“ tun soll. Außerdem führte beim Thema Lizenzen der Link „[Mehr zu Al Ahram](#)“ zu einer falschen Seite.

Wir entschuldigen uns für die Verwirrung und hoffen, dass Sie die entsprechenden Artikel über Umwege trotzdem gefunden haben.

## Vielen Dank!

Für regelmäßige Neuigkeiten vom Fachinformationsdienst Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien folgen Sie uns auf [Twitter](#) oder besuchen Sie unser Portal [MENALIB](#).

**Herzliche Grüße**

**Ihr FID-Team**

## Impressum

Dr. Volker Adam

Fachinformationsdienst Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Mühlweg 15, 06114 Halle (Saale)

Telefon: +49 345 5522132

Sie möchten diese E-Mails nicht mehr bekommen? [Abbestellen](#).

[Lesen Sie hier unsere Datenschutzzinformationen.](#)



**FID Nahost**  
NORDAFRIKA UND ISLAMSTUDIEN

**DFG**  
Deutsche  
Forschungsgemeinschaft



UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK  
SACHSEN-ANHALT

[Oben finden Sie die deutsche Version.](#)

Halle, 16 March 2022

Newsletter 02/2022

## Dear Ladies and Gentlemen

Welcome to the first newsletter of 2022. Unfortunately, the wishes for a healthy and peaceful new year from our holiday edition did not come true as we had hoped. Under the current circumstances, it is difficult to continue as before by reporting on the acquisition and provision of specialised literature.

However the MENA region has known political, religious and military conflicts for a long time. We think a research-based academic discourse is very important when it comes to dealing with crises and that we can make an important contribution with our supply of specialised literature from the region.

Our cooperation partner, the Specialised Information Service Russian, East and Southeast European Studies has an particular expertise in the current conflict in Ukraine. For this reason, we would like to take this opportunity to refer to their information services today.

Despite all the crises, we are optimistic about this year's season of workshops, meetings and conferences. Even if we have to start with virtual workshops in March due to the pandemic. We hope to see you in person during the German Orientalist Day in Berlin at the latest.

### Our Topics:

- 1 Ukraine: Information und Help
- 2 Print: New Acquisitions
- 3 Sneek Preview Licences: Muslims of the Soviet East
- 4 Events: Virtual or on Site
- 5 Projects: Related DH Projects
- 6 One More Thing...

### Header Graphic

Our newsletter is decorated today by the guard of honour in front of the Royal Palace in Rabat, Morocco photographed by Susanne Reich our Arabic Studies Specialist in 1994.

Ukraine

## Information und Help

### Martin-Luther-University Halle-Wittenberg (MLU)

It is difficult to find words in the current situation of an escalating war. The MLU, as the superordinate institution of the Specialised Information Service Middle East, has issued a statement, which our FID endorses.

[Statement of the MLU](#)

The university also collects information and support on this website.

## Specialised Information Service Russian, East and Southeast European Studies (FID East)

The Specialised Information Service East is located at the Bayerische Staatsbibliothek. This is traditionally regarded as the reference library for German research on Eastern Europe.

Thanks to its special expertise, the FID Ost is able to offer a broad range of information on the Ukraine conflict on its research portal osmikon.

[osmikon](#)

In addition to academic research and press reports, there is [overview of support for Ukrainian academics who have had to flee their homeland](#).

The [FID East is also active on Twitter](#) where it supports Ukrainian science and culture under the hashtag [#ScienceForUkraine](#).

Print

## New Acquisitions

Since the turn of the year, 1,042 new titles have been added to our catalogue and magazine.

[January \(346\)](#)

[February \(696\)](#)

Among the new acquisitions, the ~~incidence~~ number of books reflecting the social discourse on the Corona pandemic in the MENA region is increasing.

[Literature on the pandemic](#)

The titles are from Egypt, Lebanon and Turkey. Works from other countries and in other languages will follow.

Sneek Preview Licences

## Muslims of the Soviet East

The journal „Muslims of the Soviet East“ was quarterly published by the “Muslim Religious Board for Central Asia and Kazakhstan” from 1974 to 1990.

The archive offers a unique insight into the life of Soviet Muslims. At the same time, it shows Soviet Russian propaganda for non-socialist foreign countries. „Muslims of the Soviet East“ was published in Uzbek, French, English, Farsi, Dari and, late, in Russian.

[More about the archive](#)

The Specialised Information Service Middle East provides the archive of the English edition as a national licence in cooperation with the [FID Russian, East and Southeast European Studies](#).

The national licence will soon get activated at your institution.

Events

## Virtual or on Site

The Specialised Information Service Middle East will be attending various events this year and may also organise its own. A list of events for the year can be found on a regularly updated page on MENALIB.

[Dates 2022](#)

Workshop of the FID

## Open Access Publishing in Islamic and Middle Eastern Studies

Our list of events starts with the online workshop on Open Access publishing that we are organising for 28 March 2022.

The aim is to discuss with scholars and librarians where “our subjects” stand in this process.

[Details and registration](#)

The workshop is open to everyone. Registration is still possible - also for your presentation.

Workshop of the FID

## Workshop for Oriental Librarians 2022

Our Specialised Information Service invites colleagues from academic libraries to another session on 29 March 2022.

The FID would like to present its planned projects for the new funding period (2022 - 2024) to its colleagues and discuss topics related to library work.

[Details and contact](#)

Participation is by invitation. Please contact us if we have not contacted your library.

Conference

## MELCom International

MELCom stands for “Middle East Libraries Committee”. The organisation has been organising its international conference on all aspects of Middle East-related librarianship since 1979.

The upcoming event is scheduled to take place from 17 to 19 May hybrid – at the Philipps-Universität Marburg library and on the internet.

[Website of the conference](#)

The FID Middle East would like to initiate an exchange with the international community with a presentation on the topic of “The Acquisition of Digital Licences”.

DOT 2022

### 34. Deutscher Orientalistentag

The Orientalists' Day (DOT) organised by the DMG is one of the most important congresses of German and foreign Orientalists.

The 100<sup>th</sup> anniversary had to be postponed due to the pandemic and will take place from 12 – 17 September 2022 at Freie Universität Berlin.

[Website DOT 2022](#)

The FID Middle East has planned to participate with a presentation and an information desk at this important event.

How to recognise our info desk, [we already posted on Twitter](#) last year. We hope by then avoiding personal contact will no longer be the required behaviour. Please visit us!

The FID on Site

**Please book us!**

The university library of the Ludwig Maximilian University in Munich has already asked. (Greetings from Halle!)

You would like us to present the Specialised Information Service Middle East, North Africa and Islamic Studies at your institution as well?

[Request form](#)

Book a presentation customized for your institution – on site or virtual.

## Related DH Projects

We publish digital humanities projects that are run by and for the benefit of our expert community. We have already presented some of them on Twitter, here in the newsletter or on MENALIB.

Projects on MENALIB

### Translatio Bonn

**Translatio** publishes Arabic, Persian and Ottoman-Turkish journals published between 1860 and 1945 in open access. We have often shared and endorsed digital editions of the project at the Institute for Oriental and Asian Studies at the University of Bonn [on Twitter](#).

Today we would like to draw attention to special research results of the project. These appear as a chronology of Arabic, Persian and Ottoman Turkish periodicals published from 1840 to 1950.

Chronology of Periodicals

In addition to the title, place and year, the lists include libraries in Germany that hold the material as well as any online versions. These 3 lists should save researchers a great deal of time and effort in their studies.

### Others?

What other DH projects would be of great benefit to Middle Eastern and Islamic Studies?

Suggest DH Projekt

Please send us your suggestions!

One More Thing...

## The Typo Devil

Unfortunately, the typo devil has struck on several links in our holiday newsletter. We immediately corrected the [archived PDF version](#). Nevertheless, we would like to link to the correct pages here too:

The link to the article “[Statistics 2021 – What Counts?](#)” had a typing error. Your e-mail programme may have asked you what to do with an "hhttps-link". In addition, the link to “[More on Al Ahram](#)” on the topic of licences referred to the wrong page.

We apologise for the confusion and hope you found the relevant articles nonetheless via detours.

## Thank You!

For regular news from the Specialised Information Service (FID) Middle East, North African and Islamic Studies follow us on [Twitter](#) or visit our portal [MENALIB](#).

**Kind regards,  
your FID-Team**

# Impress

Dr. Volker Adam

Fachinformationsdienst Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Mühlweg 15, 06114 Halle (Saale)

Telephone: +49 345 5522132

You don't like these e-mails? [Unsubscribe](#).

[Read our privacy policy here](#).